

Vereinschronik 2017

Von Martin Dallmeier und Thomas Feuerer

Mitgliederstand

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg hatte zum Stichtag 31. Dezember 2017 insgesamt 973 Mitglieder; dies sind um 23 Mitglieder weniger als zum Jahresende 2016. Den insgesamt 24 Ausschlüssen und Kündigungen sowie 15 Todesfällen stehen 16 Neumitglieder gegenüber. Dieser Mitgliederschwund hängt vor allem mit der Altersstruktur der Vereinsmitglieder zusammen. Die meisten Kündigungen erfolgen krankheits- oder altersbedingt. Dieser Trend wird sich voraussichtlich in den nächsten Jahren weiter fortsetzen.

Der Verein betrauert den Tod folgender Vereinsmitglieder:

Burkart, Nikolaus Dr.	Regensburg
Eichenseer, Franz	München
Gattermeyer, Hans	Regensburg
Gräßl, Karola	Regensburg
Gschwendner, Karl	Bad Abbach
Haberhausen, Ralf	Wenzenbach
Hechenrieder, Alwin Dr.	Tegernheim
Heigl, Benedikt Dipl.Ing.(FH)	Hagelstadt
Kilger, Josef	Roding
Knorre, Josef Dr.	Pegnitz
Renner, Gerhard Harro	Regensburg
Schmidt, Otto	Amberg
Tanner, Barbara	Regensburg
Welti, Gerhard	Regensburg
Wolf, Xaver MdL	Lappersdorf

Aus dem Kreis der 2017 verstorbenen Mitglieder darf ich auf folgende Personen hinweisen:

Herr Pastor Harro Renner, Mitglied der Arbeitsgruppe „Stolpersteine“ im EBW, führte u. a. zu ausgewählten Stolpersteinen durch die Regensburger Innenstadt. Sein Ziel war, an die von der NS-Diktatur ausgegrenzten und verfolgten Menschen zu erinnern und ihnen einen Namen zu geben. Stolpersteine schaffen Erinnerungsorte und wollen den Opfern einen Platz im Stadtgedächtnis geben.

Zu Herrn Otto Schmidt, Ehrenmitglied des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg und langjähriger Leiter der Regionalgruppe Amberg, Heimatpfleger der Stadt Amberg und Verfasser zahlreicher historischer Beiträge zur Geschichte Ambergs und der Oberpfalz, wird ein Nachruf im Eisengau¹ erscheinen.

Herr Hans Gattermeyer, Mitglied der Regensburger Freimaurerloge „Drei Schlüsseln zum Aufgehenden Licht“, initiierte 1998 zusammen mit dem Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv und dem Historischen Verein eine öffentlich zugängliche Ausstellung über das Regensburger Freimaurertum in den Räumen der Loge. Dadurch leitete er die Öffnung der Loge für die Regensburger Stadtgesellschaft ein, was dazu führte, dass der Festakt „250 Jahre Regensburger Freimaurerloge“ (1765–2015) zusammen mit dem Historischen Verein öffentlich begangen

¹ Erscheint voraussichtlich im Eisengau Bd. 50 (November 2018). Ein ausführlicher Nachruf ist für VHVO-Band 158 (2018) vorgesehen.

werden konnte bzw. eine beeindruckende Ausstellung über die Regensburger Freimaurerlogen im Historischen Museum der Stadt Regensburg gezeigt wurde.

Herr Xaver Wolf aus Hainsacker war von 1974 bis 1990 Mitglied des Bayerischen Landtags und von 1978 bis 1986 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Als Neumitglieder darf der Verein im Berichtsjahr 2017 folgende 16 Personen begrüßen:

Flierl, Herbert	Amberg
Flierl, Renate	Amberg
Habler, Ludwig	Regensburg
Herwicht, Theodor	Pfatter
Hiltl, Maria	Pielenhofen
Holl, Alfred, Prof. Dr.	Regensburg
Lachmayr, Willibald	Regensburg
Maisel, Karl-Heinz	Regensburg
Möckershoff, Ulrich	Regensburg
Poschenrieder, Thorwald	Nabburg
Rummel, Christoph	Regensburg
Stäudel, Klaus, Dipl.-Ing. (FH)	Lappersdorf
Stelbrink, Udo, Dr. med.	Regensburg
Worlicek, Hans, Dr. med.	Regensburg
Zimmermann, Peter	Maxhütte-Haidhof
Zimmermann, Veronika	Köfering

Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2017

Versammlungen der Vereinsorgane

Generalversammlung

In der Generalversammlung am 22. März 2017 im Katharinensaal der Gaststätte Spitalgarten in Regensburg wurden nach den Rechenschaftsberichten des 1. Vorsitzenden und der Funktionsträger, d.h. der Leiter der Regionalgruppen und Arbeitskreise, der VHVO-Schriftleitung, der Bereiche Bibliothek, Archiv und Finanzen über das Vereinsjahr 2016 die vorgesehenen Beiträge für den VHVO-Band 157 (2017) mit insgesamt etwa 400 Seiten vorgestellt. Der Band 156 (2016) wurde Mitte Dezember vom Verlag Laßleben an die Mitglieder, Tauschpartner und Abonnenten ausgeliefert. Herzlichen Dank an die VHVO-Schriftleitung, Herrn Dr. Lübbers, die Autoren, Rezensenten und die Druckerei Laßleben für ihr Engagement.

Ferner wurden das Vortrags- und Exkursionsprogramm für das 1. Halbjahr 2017 erläutert und Hinweise auf interessante Ausstellungen (vgl. Rundschreiben 2017/I–III) gegeben.

Sitzungen des Ausschusses und des geschäftsführenden Vorstandes

Im Berichtszeitraum 2017 fand die turnusmäßige Ausschusssitzung am 14. März 2017 im Großen Runtingersaal (Stadtarchiv) statt. Zudem traf sich der Vorstand mehrmals im Verlaufe des Jahres zu Beratungen und zur Vorbereitung der Sitzungen und der Generalversammlung.

Die Sitzungen beschäftigten sich neben den turnusmäßigen Punkten mit dem Inhalt der VHVO-Bände 156 (2016) Rückblick und 157 (2017) Vorausschau, mit der Programmgestaltung (Ausstellungsfahrten, Exkursionen, Vorträge, Symposien) für das Jahr 2017. Auch führte der Vorstand mehrere Gespräche mit dem Kulturreferenten, Herrn Klemens Unger, und dem Stadtarchivar, Herrn Lorenz Baibl M. A., wegen der weiteren Erschließung von Beständen des Vereinsarchivs und der Vereinsbibliothek im Hinblick auf die langjährigen Rückstände. Aufgrund der personellen und sonstigen Situation beim Stadtarchiv Regensburg konnten die im Vertrag von 1994 übernommenen Erschließungs- und Katalogisierungsarbeiten an den Archiv- und Bibliotheksbeständen des Vereins vom Stadtarchiv nicht vertragskonform

durchgeführt werden. Der Historische Verein stellte dabei klar, dass er für die in den letzten Jahren von Seiten der Stadt Regensburg nicht erfüllten vertraglichen Vereinbarungen eine finanzielle Entschädigung erwartet.

Der 1. Vorsitzende bot im Winterhalbjahr 2016/2017 für Vereinsmitglieder einen Kurs zur Schriftenkunde des 18. und 19. Jahrhunderts an, der durchschnittlich von 12 bis 15 Personen besucht wurde. Das Stadtarchiv Regensburg stellte dafür freundlicherweise kostenlos den Lesesaal zur Verfügung.

Ferner gestaltete der Verein anlässlich des Tages des Offenen Denkmals 2017 auf Anregung des Stadtarchivs sehr erfolgreich im Rüntingerhaus einen Büchertisch mit Verkauf heimatgeschichtlicher Literatur.

Beim RHS (Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege) 2017 mit dem Thema „*Oh wie schön ist Regensburg! Zur Ästhetik einer Stadt und ihrer Umgebung*“ stellten sich wie bisher Vereinsmitglieder als Referenten und Moderatoren zur Verfügung. Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg beteiligt sich inhaltlich und finanziell seit 1991 als Mitglied des Arbeitskreises RHS regelmäßig an diesem traditionellen, für die interessierten Bürgerinnen und Bürger Regensburgs und der Oberpfalz veranstalteten dreitägigen Symposion.

Bibliotheksbericht 2017

(1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers – Bibliotheksreferent Manfred Knedlik M. A.)

Die Geschäftsstelle zur Beratung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs war 2017 fast jeden Mittwoch von 14–16 Uhr mit Herrn Manfred Knedlik M.A. besetzt. Laut Auskunft des Stadtarchivs Regensburg (Bibliothekar Herr H. Troidl) wurden 2017 ca. 450 Titeln aus der HV-Bibliothek in den Regensburger Katalog direkt aufgenommen.

Da auch für das Berichtsjahr 2017 kein abschließender Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs Regensburg über die vertraglichen Leistungen für den Verein und seine Bibliothek vorliegt, können nur die in Eigenregie und auf Vereinskosten durch den vereinseigenen Bibliotheksreferenten Herrn Manfred Knedlik getätigten Bibliotheksarbeiten hier wiedergegeben werden.

Bericht des Bibliotheksreferenten 2017

Tauschschriften

Der Verein verfügt derzeit über 192 Tauschpartner für seine Bibliothek. Neu gewonnen wurde im Berichtszeitraum das Museum der Westlausitz, Kamenz, das sich mit Landschaft, Natur, Geschichte und Kultur der westlichen Oberlausitz beschäftigt; von dort erhält die Bibliothek Ausstellungskataloge und Tagungsbände aus den Bereichen Archäologie und Geologie.

Weiterhin werden an den HV Publikationen von einigen früheren Tauschpartnern geliefert, die selbst aus betrieblichen oder personellen Gründen auf den Bezug der HV-Verhandlungsbände verzichten, z.B. von Mitgliedsvereinen wie der Steinwaldia („Wir am Steinwald“) und dem Heimatverein Eschenbach („Heimat Eschenbach“) oder Institutionen wie dem Collegium Carolinum („Jahresbericht“). Eingegangen an Tauschschriften sind 2017 insgesamt 213 Bände und Hefte aus ca. 165 Reihen. Seit 2016 existiert eine Datenbank, die einen Überblick über die jeweils aktuellen Bände ermöglicht, über fehlende und ausstehende Titel etc. informiert. Die entsprechenden Nachträge im Regensburger Katalog nimmt das Stadtarchiv vor, zu dessen Entlastung die Tauschschriftenzugänge von HV-Mitarbeitern tektiert werden. Im HV-Magazin eingereicht werden die Bände wiederum von Mitarbeitern des Stadtarchivs.

Die VHVO-Bände 156 (2016) wurden, wie bisher, vom Stadtarchiv an die aktuellen Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgt für den Versand der Pflichtexemplare an die DNB und die BSB bzw. die Lieferung an die Abonnenten.

Monographien

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Belegexemplare und Geschenke ein größerer Zuwachs an Monographien zu verzeichnen. Als ertragreich erwies sich besonders eine Haushaltsauflösung in Mendorf bei Hohenburg mit etlichen seltenen heimatkundlichen Schriften aus dieser Region. Besonders zu danken ist Herrn Alfred Wolfsteiner von der Stadtbibliothek Schwandorf, der dem HV eine beträchtliche Zahl an Vereinsfestschriften und Programmheften aus dem Raum Schwandorf überlassen hat: Die Bibliothek verzeichnet damit – oftmals als Alleinbesitzer innerhalb des Regensburger Bibliotheksverbundes – einen beträchtlichen Zuwachs an „Grauer Literatur“.

Insgesamt beträgt der Zuwachs an Monographien etwa 250 Bände. Ungefähr die Hälfte entfällt dabei auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz). Erweitert wurde der Bestand auch um 72 Titel bei „G“ (Geschichte), 35 bei „B“ (Bayern) und 24 bei „R“ (Regensburg). Die Aufnahme in den Regensburger Katalog erfolgt vor Ort. Durch die Installation entsprechender Bibliothekssoftware – eines Aleph-Lokalsystems für Suchanfragen, Besitznachweise etc. innerhalb des Bibliotheksverbunds Bayern und eines Erwerbungsclients (SISIS-SunRise V4.2) – besitzt die HV-Bibliothek dazu seit Herbst 2016 die technischen Voraussetzungen für eine aktive Mitarbeit im Regensburger Bibliotheksverbund. Auch hat der Bibliotheksreferent verschiedene Grund- und Aufbauschulungen in der Bestandserschließung nach RDA an der Bibliotheksakademie Bayern absolviert.

Aktivitäten

- Mit gutem Erfolg hat die Bibliothek beim Tag des offenen Denkmals im Runtingerhaus einen Dublettenverkauf heimatgeschichtlicher Literatur angeboten.
- Informationen zum literarischen Nachlass von Willy Reindl (1889–1943), der allerdings erst provisorisch verzeichnet ist, finden sich inzwischen online auf dem „Literaturportal Bayern“. Mittelfristig angestrebt ist eine Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft I (Prof. Ursula Regener), um das reiche und vielfältige Erbe dieser künstlerischen Mehrfachbegabung zu erschließen. Zudem bietet sich dabei auch eine sachbezogene Zusammenarbeit mit der Staatlichen Bibliothek Regensburg an, die ebenfalls einen Teilnachlass besitzt.
- Um eine größere Öffentlichkeit auf die lokal- und kulturgeschichtlich interessanten Bestände der Vereinsbibliothek aufmerksam zu machen, werden in den Verhandlungsbänden in loser Folge „Fundstücke“ präsentiert, die seltene Druckzeugnisse mit regionalem Bezug vorstellen.

Im März 2018

Manfred Knedlik M. A.

Archivbericht 2017

(1. Archivar Dr. Artur Dirmeier/Dr. Martin Dallmeier)

Neben der Beantwortung von zahlreichen Anfragen zu den Archivbeständen durch den 1. Vorsitzenden, der aus technischen Gründen bisher die Recherchetätigkeit vor Ort übernahm, und den 1. Vereinsarchivar lag 2017 der Schwerpunkt weiterhin auf der Vorbereitung für die Erstellung von digitalen Repertorien, die später allgemein im Internet zugänglich sein sollen. Nach Aussage des Leiters des Stadtarchivs Regensburg, Herrn Lorenz Baibl M. A., sollen im Laufe des Jahres 2018 alle vorhandenen digitalen und analogen Findmittel über verschiedene Archivbestände des Historischen Vereins in die digitale Beständeübersicht und die digitalen Findbücher des Stadtarchivs eingereiht werden.

Wie bei der HV-Bibliothek liegt auch beim HV-Vereinsarchiv kein umfassender Tätigkeitsbericht des Stadtarchivs über die vertragskonformen Arbeiten an den vereinseigenen Archivbeständen vor.

Zwischenzeitlich wurde jedoch eine erste Statistik der benutzten Archivalien aus dem HV-Archiv von Seiten des Stadtarchivs erstellt. Laut Unterlagen wurden 2017 über das Stadtarchiv Regensburg 53 Archivalieneinheiten an Dritte im Lesesaal vorgelegt. Der 1. Vorsitzende und weitere Vorstands- und Ausschussmitglieder haben für Recherchen, eigene Forschungen und Unterricht weitere ca. 120 Archivalieneinheiten benutzt.

Für das Jahr 2017 hat Herr Sebastian Pöbner im Auftrag des Stadtarchivs und des Lehrstuhls für Bayerische Landesgeschichte folgenden Bericht über das Projekt „Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg im Stadtarchiv Regensburg“ erstellt. Dafür herzlichen Dank.

Tätigkeitsbericht 2017

über Forschungskooperation „Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg im Stadtarchiv Regensburg“.

Das Projekt zur Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände im Stadtarchiv Regensburg läuft bereits seit 2002. Im Jahr 2017 haben zwei Projektmitarbeiter, die bereits in der seit dem Sommersemester 2009 bestehenden Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte an der Universität Regensburg und dem Amt für Archiv- und Denkmalpflege der Stadt Regensburg tätig waren, an der sukzessiven Digitalisierung der Bestände des Stadtarchivs gearbeitet, um eine dauerhafte Sicherung zu gewährleisten, den Zugang zu erleichtern und schließlich dadurch die stadt- und heimatgeschichtliche Forschung zu fördern. Projektmitarbeiter waren im vergangenen Jahr Herr Raffael Parzefall, dem ehemals die Leitung und Organisation des Projekts oblag, und Herr Sebastian Pöbner M. A. Die organisatorische Leitung im Amt für Archiv- und Denkmalpflege wird von Herrn Lorenz Baibl M. A. wahrgenommen.

Im Zuge dieser Digitalisierung und Erschließung werden auch die Bestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg bearbeitet. Ziel ist die Regestierung und Metadatenermittlung von Schriftstücken sowie deren Aufnahme in archivinternen Datenbanken von insgesamt vier Archivbeständen.

Die Digitalisierung von 1164 Urkunden des Bestandes „Urkundenreihe 1 des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg“ ist abgeschlossen. Die gesamten Digitalisate der „Urkundenreihe 1“ wurden auf Vollständigkeit geprüft und weiter ergänzt. Derzeit läuft der Aufbau einer erweiterten Datenbank mit Standardisierung nach den FCR Editionsgrundlagen. Die Basis hierfür ist, neben den Originalurkunden, das Archivrepertorium (bearbeitet von Wilhelm Volkert, 1996) des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg. Parallel entstehen ein Ortsnamensverzeichnis sowie ein Personennamenregister. Die Bearbeitung erfolgte bis Nr. 572 (ehemals Nr. 540) und wird weiter fortgesetzt.

Der Bestand „Urkundenreihe 2 des HVOR (Urkunden chronologisch)“ umfasst 819 Urkunden, die bereits digitalisiert wurden. Verzeichnung und Erschließung sowie der Aufbau einer Datenbank wurden abgeschlossen.

Die Digitalisierung von 155 Schriftstücken (laufende Nummer bis 150,5) des Bestandes „Urkundenreihe 3 des HVOR (Urkunden)“ und der Aufbau einer Datenbank mit gleichzeitiger Regestierung und Metadatenermittlung des Bestands wurden ebenfalls fertiggestellt.

Der ungeordnete und unverzeichnete Bestand „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR“ umfasst schätzungsweise 80 Stück und wurde parallel bearbeitet. Neben der Verzeichnung und Digitalisierung (bis Nr. 50) soll ebenfalls eine Datenbank entstehen, um den heterogenen Bestand zu erfassen.

Die Verzeichnung, Regestierung und Metadatenermittlung der Bestände „Urkundenreihe 2 des HVOR (Urkunden)“ und „Urkundenreihe 3 des HVOR (Urkunden)“ sind somit weitestgehend abgeschlossen. Die Erfassung der „Urkundenreihe 1 des HVOR (Urkunden)“ in einer Datenbank bildet derzeit den Arbeitsschwerpunkt innerhalb des Projekts. Der Bestand „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR“ befindet sich ebenfalls noch in der Bearbeitung und wurde bereits verzeichnet. Es bleibt festzuhalten, dass die Digitalisierung der Bestände weit fortgeschritten ist und allgemein die Regestierung und Metadatenermittlung derzeit den Arbeitsschwerpunkt innerhalb des Projekts darstellen.

Im Februar 2018

Sebastian Pöbner

Bericht über die Vereinsfinanzen des Jahres 2017

(Schatzmeister Dr. Thomas Feuerer)

Jahresabschluss Finanzen 2017

Einnahmen:

	Euro	In Euro
Vereinsbeiträge		30.144,20
Verkaufserlöse		452,74
Zuschüsse allgemeine und spezielle		9.067,75
Sonstige Einnahmen		3.295,44
Zinsen Kapitalerträge		0
Summe Gesamteinnahmen		42.960,13
Sonstige Einnahmen		
Spenden	820,00	
Fahrten etc.	2.475,44	
RHS Herbstsymposion	0	
Summe	3.295,44	

Ausgaben

Zuschüsse Regionalgruppen		3.200,00
VHVO 156 (2016) incl. Versand-Sonderdrucke		15.904,81
Rundschreiben 2017 incl. Portokosten		4.175,72
Vorträge/Honorare		2.926,26
Bibliothek / Archiv		214,30
Aufwand 1. Vorsitzender		7,48
Porto Verwaltung		280,16
Personalkosten Projekt Bibliothek		5.200,20
Sonstige Ausgaben		3.105,56
Ausgaben Verwaltung		11.323,57
Summe Ausgaben		46.338,06
Sonstige Ausgaben:		
Anzeigen	684,25	
Verbands- u. Vereinsbeiträge Dritter	252,00	
RHS Herbstsymposion 2016/2017	2.000,00	
Gebühren etc.	169,31	
Summe	3.105,56	

Ausgaben Verwaltung		
Bürobedarf	168,63	
EDV Hardware, Software	0,00	
Fahrten/Saalmieten	307,82	
Fahrtkosten / Aufwandsentschädigung	640,62	
Personalkosten Verwaltung	5.200,20	
Personalnebenkosten	4.295,67	
Telefon/Fax/Internet/homepage	710,63	
Summe	11.323,57	

Abgleichung

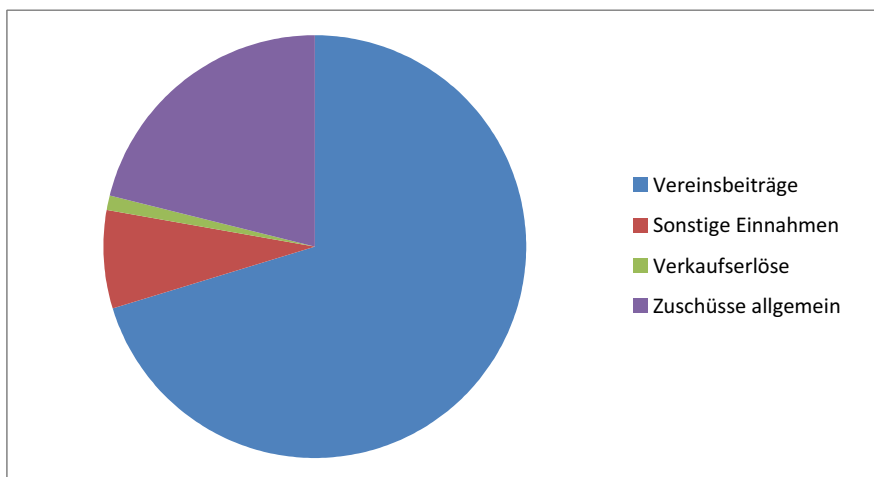
Einnahmen 2017	42.960,13	
Ausgaben 2017	46.338,06	
Unterdeckung	- 3.377,93	
Veermögensstände		
Bestände per 31.12.2016		47.724,37
Bestände per 31.12.2017		44.346,44
Bestandsminderung 2017		- 3.377,93

Vermögensstruktur des Vereins zum 31.12.2017

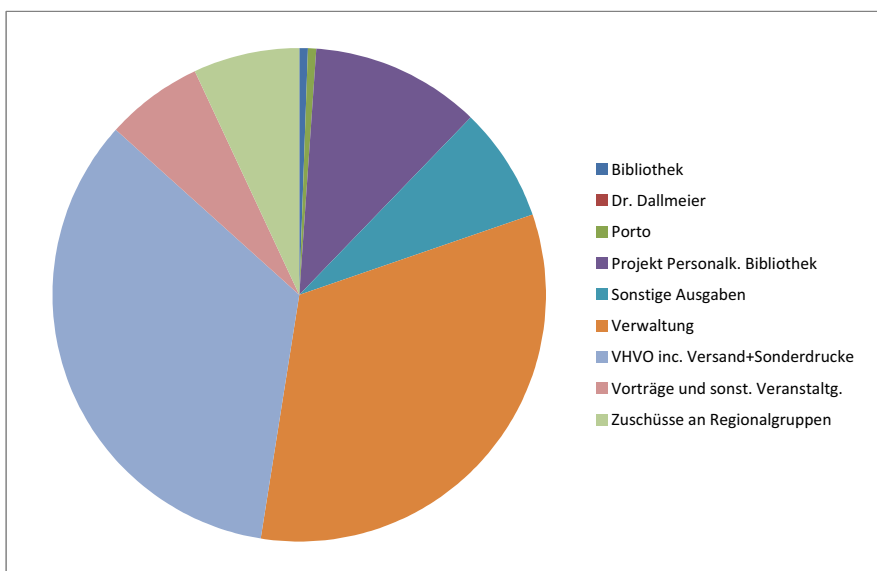
Barkasse	133,11
GK Volksbank Regensburg Kto-Nr. 47333	1.069,76
GK Sparkasse Regensburg Kto-Nr. 263004	10.118,98
Sparkasse Cash-Konto 770026573	33.024,59
Vermögen per 31.12.2017	44.346,44

Der 1. Schatzmeister, Herr Dr. Thomas Feuerer, dankt allen, die zur Sicherung der Vereinsfinanzen beigetragen haben. Sein Dank gilt außerdem den Kassenprüfern, Herrn Prof. Dr. Diethard Schmid und Herrn Dr. Georg Köglmeier, für die sachkundige Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und Frau Ruth Halbhuber-Weber für die Erstellung des Jahresabschlusses. Der 1. Vorsitzende dankt dem Schatzmeister für den sachkundigen und sparsamen Umgang mit den Vereinsmitteln und die engagierte und ordnungsgemäße Handhabung seines Vereinsamtes.

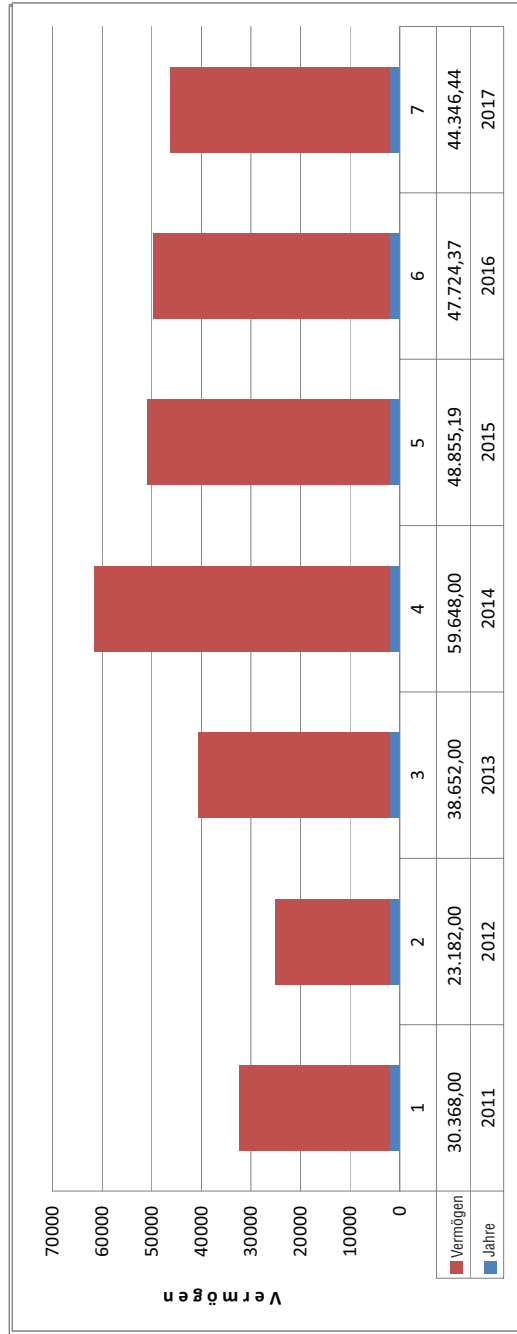
Einnahmen 2017



Ausgaben 2017



Entwicklung Vereinsvermögen 2011 - 2017



Veranstaltungsprogramm 2017

Hauptverein Regensburg

(Leiter Dr. Martin Dallmeier)

1. Vorträge

- 12.01.2017 Prof. Dr. Irene Dingel, Mainz: Konfessionen im Gespräch? Die Regensburger Religionsgespräche (1540–41, 1546).
Eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Regensburg, Lehrstuhl für Neuere Geschichte und des Kulturreferats der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Die Reichsstadt Regensburg und die Reformation im Reich“ anlässlich des Reformationsjubiläums 2017.
- 24.01.2017 Dr. Dieter Haberl, Regensburg: Der Komponist Max Reger und Regensburg. Eine Spurensuche in Biographie und Werk. Mit einer Power-Point-Präsentation von Florian Schneider M. A.
Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 01.02.2017 Symposium „Niederbayern in der Oberpfalz“² anlässlich des 70. Geburtstages von Dr. Martin Dallmeier, 1. Vorsitzender des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 09.02.2017 Prof. Dr. Katelijne Schiltz, Regensburg: Evangelische Kirchenmusik in Regensburg mit Hörbeispielen.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Regensburg, Lehrstuhl für Neuere Geschichte und des Kulturreferats der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Die Reichsstadt Regensburg und die Reformation im Reich“ anlässlich des Reformationsjubiläums 2017.
- 10.02.2017 Prof. Dr. David Hiley, Regensburg: Ein Brevier mit Neumen aus Wörth an der Donau (13. Jh.) – Was die Handschrift uns über den Gregorianischen Gesang im Regensburger Raum erzählt, und wie wir mittelalterliche Melodien zu Gehör bringen können.
- 14.02.2017 Prof. Dr. Karl Hausberger, Mitterfels: Maria rastet zu Regensburg in der Kapelle. Streiflichter auf die Frömmigkeit im Regensburg des ausgehenden Mittelalters.
Veranstaltung zum Jahresthema „Stadt und Glaube“ des Kulturreferats der Stadt Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 15.03.2017 Dr. Silvia Codreanu-Windauer - Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg: Das Archäologische Jahr 2016 in Regensburg und Umland.
- 26.04.2017 Wolfgang O. Soller, Regensburg: Die Luftfahrt in Regensburg. Eine Zeitreise von 1784 bis 1963.
- 10.05.2017 Dr. Robert Luft, München: Tschechien und Bayern im 19. und 20. Jahrhundert. Zwei Länder im historischen Vergleich, verbunden mit der Buchvorstellung: Hlavačka, Milan/Luft, Robert/Lunow, Ulrike (Hrsg.): Tschechien und Bayern. Gegenüberstellungen und Vergleiche vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Konferenzband des Collegium Carolinum, des Historický ústav AV ČR und des Hauses der Bayerischen Geschichte zur Bayerisch-Tschechischen Landesausstellung 2016/2017 in Prag und Nürnberg, München 2016.

² Die Symposiumsvorträge einschließlich Begrüßung und Laudatio sind abgedruckt in VHVO 156 (2016) S. 9–91.

- Eine gemeinsame Veranstaltung des Collegium Carolinum, Forschungsinstitut für die Geschichte Tschechiens und der Slowakei e.V. und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 24.05.2017 Gregor M. Metzsig, Marburg: Neben den Päpstlichen in einer Ringmauer. Konfessionelle Raumkonflikte in Regensburg während des Dreißigjährigen Kriegs (1618–1638)
- 09.06.2017 Ortsbegehung der geplanten Standorte des Regensburger Kultur- und Kongresszentrums Regensburg und des Zentralen Omnibusbahnhofs.
Eine Veranstaltung des Stadtheimatpflegers Regensburg in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Jürgen Huber und dem Planungs- und Baureferat der Stadt Regensburg mit Blick auf die Abstimmung der Regensburger Bürger im September 2017 und in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 14.06.2017 Christian Malzer M. A., München: Weiße Mönche in der Stadt. Stadthöfe und Hausbesitz der Zisterzienser im mittelalterlichen Regensburg.
- 05.07.2017 Dr. Christine Riedl-Valder, Beratzhausen: Der bayerische Humanist Johannes Aventinus (1477–1534) – Sein Leben und Werk unter dem Einfluss der Reformation.
- 28.09.2017 Dr. Peter Wolf, Augsburg: Ritter, Bauern, Lutheraner. Einführungsvortrag zur Bayerischen Landesausstellung in der Veste Coburg und Kirche St. Moriz in Coburg.
Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 10.10.2017 Hubert H. Wartner, Regensburg: Zur Sanierung des historischen Salettls im Kumpfmühler Karl-Bauer-Park. Vortrag und Präsentation der filmischen Dokumentation „Eine Ruine erwacht“. Koproduktion von AS Film Albert Schettl und GKVR, Text und Sprecher Hubert H. Wartner.
Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Geschichts- und Kulturverein Regensburg-Kumpfmühl e.V. (GKVR) und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.
- 13.10.2017 Ismael Erfug, MdEP, Brüssel: Rhein-Main-Donau-Kanal – Funktion der Wasserstraße im heutigen Europa. Festvortrag im Rahmen der Tagung „1917–2017: Hundert Jahre Großschifffahrtsstraße Rhein-Main-Donau“ am 13. und 14. Oktober 2017.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Arbeitskreises Schiffahrtsmuseum Regensburg e.V. Donau-Schiffahrts-Museums Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 08.11.2017 Prof. Dr. Alfred Holl, Nürnberg: Die Regensburger Mathematikerfamilie Kaul und ihre Werke im 17. Jahrhundert.
- 10.11.2017 Filmvorführung „Martin Luther“ (1953) mit einer Einführung von Lorenz Baibl M. A., Regensburg, zum Film und zu den Dreharbeiten vor Ort.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Stadtarchivs Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 06.12.2017 Alfred Wolfsteiner, Schwandorf: Arzt, Chronist, Politiker: Johann Nepomuk von Ringseis (1785–1880), ein bedeutender Oberpfälzer im München des 19. Jahrhunderts.
- 15.12.2017 Architekt BDA Stefan Traxler, Frankfurt a. Main: Das Museum der Bayerischen Geschichte. Von der Idee zur Realisierung.

12. Sonstige Veranstaltungen

- 07.10.2017 Führung: durch die Ausstellung „Michael Ostendorfer und die Reformation in Regensburg“ im Historischen Museum der Stadt Regensburg (Dachauplatz 4, 93047 Regensburg).

3. Jahresausflüge – Exkursionen – Fahrten

- 24.06.2017 „Landschaft im Wandel der Zeit.“ Historisch-naturkundliche Exkursion in den Truppenübungsplatz Hohenfels Programm: Wanderung in den Truppenübungsplatz Hohenfels mit Erläuterungen zur dortigen Fauna und Flora, mit Besuch der romanischen Schlosskirchenruine St. Ägid, Bergheim, heute neue Wohn- und Kinderstube für die Große Hufnasen-Fledermaus, und der Kreuzbergkirche über Schmidmühlen.
Leitung: Herr Manfred Kellner, Bundesforstbetrieb Hohenfels.
- 2.–6.08.2017 Studienfahrt „Kulturlandschaften Breisgau und Elsaß“ Programm: 1.Tag: Regensburg – Heilbronn – Stuttgart – Donaueschingen – Titisee - Freiburg i. Br. (Münster und Altstadt) – Offenburg – 2. Tag: Offenburg – Straßburg (Münster, Altstadt mit Petite France, Schiffrundfahrt) – Saverne (Schloss Rohan) – St. Louis-Arzviller (Schiffshebewerk) – Marmoutier (romanische Kirche) – Offenburg – 3. Tag: Offenburg – Ebersmünster (Abteikirche mit Orgelkonzert) – Seléstat (Kirche St. Fides und Humanistenbibliothek) – Hochkönigsburg (Burg) – Ribeauvillé (Stadtspaziergang) – Breisach – 4. Tag: Colmar (Museum Unterlinden, Dominikanerkirche, Altstadt mit Kleinvenedig) – Neuf-Brisach (Vauban-Festung) – Altbreisach (Stadtführung mit Münster) – 5.Tag: Mulhouse (Musée de Automobile) – Badenweiler (römische Therme) – Karlsruhe – Heilbronn – Regensburg.
Leitung: Dr. Martin Dallmeier.
- 30.09.2017 Busfahrt zur Bayerischen Landesausstellung 2017 „Ritter, Bauern, Lutheraner“ in der Veste Coburg und Kirche St. Moriz in Coburg.
Leitung: Stadtheimatspfleger Dr. Werner Chrobak.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Regionalgruppe Amberg

(Leiter: Dieter Dörner)

- 22.01.2017 Die Reformation in Amberg – Anfänge und Fortgang.
Referent: Dr. Volker Wappmann, Vohenstrauß.
- 12.02.2017 Von Agricola bis Schwaiger – Wie das Wirken lutherischer Persönlichkeiten das Gesicht der Reformation in Amberg prägte.
Referent: Jörg Fischer, Amberg.
- 12.03.2017 Reformation und Bildung – Ratsbibliothek und städtisches Schulwesen.
Referent: Dr. Johannes Laschinger, Amberg.
- 07.04.2017 Reihe „Traditionsbetriebe im Landkreis“: Besichtigung der Bäckerei Kredler, Gebenbach, Hauptstraße 7.
- 22.04.2017 Führung durch die Ausstellung: „Das Kriegsgefangenenlager Amberg-Kümmersbruck im Ersten Weltkrieg“.
Von 1914 bis 1918 bestand am Bergsteig südlich der Amberger Leopoldkaserne ein Kriegsgefangenenlager. Mit amtlichen Dokumenten und Berichten, mit Fotos, privaten Briefen, Theaterzetteln, Zeitungsartikeln und Gegenständen gibt die Ausstellung Einblicke

- in die Geschichte des Lagers und die Lebensumstände der dort internierten französischen, russischen und italienischen Zivilisten und Soldaten, einschließlich ihrer Lagerzeitung. Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Amberg, dem Stadtarchiv Amberg, der Gemeinde Kümmersbruck und dem KulturSchloss Theuern.
- 24.04.2017 Katholischer ‚Widerstand‘ gegen das Aufkommen der Reformation in Amberg.
Referent: Dr. Werner Schrüfer, Regensburg.
- 22.05.2017 Die intellektuelle Dimension der Reformation: Analyse der Dichtung Leonhard Müntzers und Einordnung in den Rahmen der Reformation.
Referent: Manfred Knedlik M.A., Neumarkt i.d. Opf.
- 26.06.2017 Die Reformation und das Buch.
Referent: Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg.
- 09.07.2017 Der Hirschwald: Seine Geschichte – seine Nutzung.
Referent: Dieter Dörner, Amberg.
- 17.07.2017 „Wie Stadt und Kurfürst stritten“. Vortrag über die Herrschaft in der Frühen Neuzeit und die Amberger Reichsbürger im Heiligen Römischen Reich.
Referent: Dr. Mathias Schöberl, Amberg.
- 25.09.2017 Amberg als (ein?) Sonderfall? Ein Vergleich mit der Entwicklung in Sulzbach
Referent: Dr. Markus Lommer, Sulzbach-Rosenberg.
Mitveranstalter: Stadtarchiv Amberg und EBW.
- 07.10.2017 Ausstellungen „Luther, Kolumbus und die Folgen. Welt im Wandel 1500–1600“ und „Deutschlands Auge und Ohr. Nürnberg als Medienzentrum der Reformationszeit.“ Programm: Besuch der Ausstellungen im Germanischen Nationalmuseum und im Stadtmuseum Fembohaus bzw. mit Stadtführung.
Leitung: Dieter Dörner, Amberg.
Mitveranstalter: EBW und KEB Amberg.
- 22.10.2017 Das eiserne Zeitalter – alter Bergbau im fränkisch-oberpfälzischen Bergland Ocker, Umbra, Siena – 100 Jahre Farberdeabbau im Sulzbacher Land. Sonderausstellung im Urzeitbahnhof Hartmannshof und Ausstellung in Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg.
Leitung: Werner Sörgel, Hartmannshof und Walter Schraml, Neukirchen.
- 31.10.2017 Ein Brief nach Wittenberg: Die „Lutherbriefe“ des Amberger Rats und ihre Bewertung – eine Revolution von unten?
Referenten: Dr. Johannes Laschinger und Jörg Fischer, Amberg.
Mitveranstalter: Stadtarchiv Amberg, EBW und KEB Amberg.
- 08.11.2017 Die Rekatholisierung Ambergs nach der verlorenen Schlacht am Weißen Berg 1620.
Referent: Dieter Dörner, Amberg.
Veranstalter: Touristinformation Amberg in Verbindung mit der Regionalgruppe Amberg des Historischen Vereins.
- 09.11.2017 Der Leidensweg der Amberger Juden von 1933 bis zur Deportation 1942.
Veranstalter/Mitwirkende: Gruppe von SchülerInnen des Max-Reger-Gymnasiums unter Leitung von Oberstudienrätin Heidi Kreuß sowie mit Synagogenführung durch den Rabbiner Elias Dray.
- 11.11.2017 Vom Umgang mit deutscher Vergangenheit – Albert Speer und das Reichsparteitagsgelände. Führung durch die Speer-Ausstellung des NS-Dokumentationszentrums auf dem Reichsparteitagsgelände in Nürnberg bzw. Besichtigung des Dokumentationszentrums.
Leitung: Dieter Dörner, Amberg
Mitveranstalter: Die Volkshochschulen der Stadt und des Landkreises Amberg.

- 11.12.2017 Grube zu – Ofen aus. Beginn und Einstellung des Eisenerzbergbaus und der Eisenverhüttung in der Oberpfalz.
Referent: Dieter Dörner, Amberg.

Regionalgruppe Schwandorf

(Leiter Dipl. Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 22.01.2017 Alfred Wolfsteiner, Johann Nepomuk von Ringseis und seine erste Reise mit Kronprinz Ludwig im Jahre 1817 nach Italien.
Mitveranstalter: Kulturförderkreis und Kath. Landvolk Schwarzhofen.
- 01.02.2017 Alfred Wolfsteiner, „*Sie wandeln in der Stadt umher wie verlorene Seelen*“ – Jüdische DPs in Niederbayern und der Oberpfalz nach den Erinnerungen von Joseph Levine. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Niederbayern in der Oberpfalz“ zum 70. Geburtstag von Dr. Martin Dallmeier.
- 19.03.2017 Alfred Wolfsteiner, „*So vos schuins mo ma soucha*“. Lesung mit Texten von Eugen Oker
Mitveranstalter: Kulturförderkreis Schwarzhofen.
- 01.07.2017 Alfred Wolfsteiner, Die Naab in literarischen Quellen. Vortrag im Rahmen der „Oberpfälzer Kulturtag“ des Oberpfälzer Kulturbundes in Nabburg.
Mitveranstalter: Stadt Nabburg.
- 26.07.2017 Manfred Knedlik/Alfred Wolfsteiner: Odilo Schregers „*Speißmeister*“. Buchvorstellung in der Provinzialbibliothek Amberg.
Mitveranstalter: Staatliche Bibliothek Amberg.
- 18.10.2017 Alfred Wolfsteiner: Reformation und Gegenreformation in Schwandorf.
Mitveranstalter: Kath. Bildungswerk im Landkreis Schwandorf.
- 28.10.2017 Alfred Wolfsteiner – Lothar Dickerboom: Der Altstraßenarbeitskreis „Andiamo“ im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg – Ziele und erste Ergebnisse.
Vortrag im Rahmen des Symposiums „Heimat deine Bauten“
Veranstalter: Oberpfälzer Freilandmuseum, Bezirk Oberpfalz, Landesverein für Heimatpflege, Oberpfälzer Kulturbund, Historischer Verein
- 09.11.2017 Dr. Katharina Frieb: Die reformatorische Zeit in Schwandorf und Umgebung nach den Visitationsprotokollen des 16. Jahrhunderts.
Mitveranstalter: VHS Schwandorf und Stadtbibliothek Schwandorf.
- 01.12.2017 21. Treffen des Altstraßenarbeitskreises „Andiamo“.
Mitveranstalter: Stadtbibliothek Schwandorf.
- 08.12.2017 Erste Altstraßenwanderung mit Arbeitskreis-Mitglied Lorna Simone Baier am Wölsenberg/Brensdorf.

Projekt „Altstraßen-Arbeitskreis Andiamo“ (Tätigkeiten 2017)

Die Arbeiten an einem Inventar der Altstraßen der mittleren Oberpfalz gingen 2017 weiter. Dabei finanzierte die Regionalgruppe Schwandorf in 2017 für den Arbeitskreis „Andiamo“ fünf Arbeitsplätze zur Nutzung der Schummerungskarten des Landesamtes für Digitalisierung und Vermessung. Dadurch konnte der Zugriff auf Schummerungskarten mit weit besserer Auflösung erfolgen. Die monatlichen Kosten für den Bezug dieser Daten von 40 Euro werden mit dem BLfD geteilt. Die Maßnahme wird 2018 fortgesetzt.

Erste Kartenergebnisse des Arbeitskreises für den Bereich südlich von Schwandorf bis Regensburg liegen inzwischen vor. Die Forschungen werden fortgesetzt; ebenso wird die Altstraßen-Bibliographie in Zusammenarbeit mit der Oberpfalz-Bibliographie an der Universität Regensburg (Frau Andrea Bücherl) ständig aktualisiert.

Auf Anregung der geprüften Wanderführerin und Andiamo-Mitglied Lorna Simone Baier fand eine erste Altstraßen-Wanderung mit siedlungsgeschichtlich bemerkenswerten Lokalitäten am Wölsenberg statt. Im Jahr 2018 sind vier weitere geführte Wanderungen auf Altstraßen-Trassen im Bereich des Landkreises Schwandorf vorgesehen. Ziel ist dabei, heimatkundlich interessierte Personen für das Kulturgut „Altstraßen“ zu sensibilisieren.

Weitere Mitglieder des Arbeitskreises begaben sich auf die Spuren der sog. „Magdeburger Straße“ in der Oberpfalz und der „Glastraße“ im Raum Painten – Dietfurt. Ergebnisse des Arbeitskreises Andiamo sind unter der Adresse www.heimatforschung-regensburg.de/view/title/series/andiamo.html einsehbar.

Der Arbeitskreis pflegt zudem rege Kontakte zum Arbeitskreis Erdstallforschung und den beiden Kreisheimatpflegern für Archäologie im Landkreis Schwandorf.

Bei verschiedenen heimatgeschichtlichen Projekten war die Leitung der Regionalgruppe unterstützend und beratend tätig, z. B. bei der Chronik für 800 Jahre Thanstein sowie für den Arbeitskreis zur Planung von touristischen Wegen durch die Stadt Schwandorf. Außerdem wurden ausführliche Auskünfte erteilt, wie etwa zu Anfragen über die Tätigkeit des „Bauerndoktors“ Dr. Georg Heim für eine TV-Serie des Bayerischen Fernsehens zu „100 Jahre Verfassung“ sowie Auskünfte zur Fuchmühler Holzschlacht im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Bayerischen Landesausstellung „Wald, Gebirg, Königstraum – Mythos Bayern“ 2018 in Ettal.

Regionalgruppe Oberpfälzer Jura

(Leitung Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

- 18.02.2017 Leben und Werk des Burglengenfelder Baumeisters Johann Michael Fischer (1692–1766). Zum 325. Geburtstag. Eröffnung der neu gestalteten Museumsräume und Festvortrag von Dipl. Ing. Franz Peter (München)
Veranstalter: Stadt Burglengenfeld und das Oberpfälzer Volkskundemuseum Burglengenfeld.
- 15.03.2017 Die Anfänge der Stadt Kelheim.
Referent: Christian Petrzik.
Veranstalter: Dolina – Gesellschaft für Landeskunde e.V.
- 30.03.2017 Therese und Ludwig I. – Eine evangelische Königin im katholischen Bayern. Zur 225. Wiederkehr ihres Geburtstages.
Referentin: Dr. Jutta Göller, Kelheim.
Veranstalter: Tourismusinitiative Kelheim (KIT).
- 22.04.2017 Die Ausgrabungen auf dem Frauenberg und die dort befindliche Doppelkapelle.
Archäologische Führung: Friedrich Loré M.A. – Kirchen- und Kunstgeschichtliche Führung: Dr. Jutta Göller, Kelheim.
Veranstalter: Dolina – Gesellschaft für Landeskunde e.V.
- 19.05.2017 Der Bau des Main-Donau-Kanals im Altmühltal.
Referent: Franz Lindner, ehem. Geschäftsführer des Trägervereins Altmühltal e.V.
Veranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie.
- 26.05.2017 Dominikaner und Inquisition – Legende und Wirklichkeit.
Referent: Prof. em. Dr. Peter Segl, Universität Bayreuth.
Veranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie.
- 20.05.2017 Ausstellungseröffnung „Die Malerfamilie Hämmerl“ und ihr Bezug zu Kallmünz.

- 28.05.2017 Vortrag von Gabriele Schneider, Velburg. Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Die Malerfamilie Hämmerl“.
Mitveranstalter: Bergverein Kallmünz e.V.
- 23.06.2017 Fürstenmacht und Bürgerstolz – Bautätigkeit in Burglengenfeld in pfalz-neuburgischer Zeit.
Referentin: Dr. Maria Rita Sagstetter, Staatsarchiv Amberg.
Veranstalter: Stadt Burglengenfeld.
- 20.07.2017 Die ehem. Burgkapelle St. Oswald im Burgstall Auburg – Informationen zur Geschichte der Auburg und zur 2016 preisgekrönten Sanierung der Kapelle.
Führung mit Architektin Monika Dietrich (Regensburg) und Robert Gerl, 1. Vorsitzender Verein „Freunde der Auburg e.V.“
Mitveranstalter: Verein „Freunde der Auburg e.V.“
- 01.08.2017 Burglengenfeld früher und heute – Historische Ansichtskarten und Fotos aus dem Museumsbestand und neue Fotografien von Werner Binder.
Ausstellungseröffnung mit Dr. Margit Berwing-Wittl, Leiterin des Oberpfälzer Volkskundemuseums.
Veranstalter: Stadt Burglengenfeld.
- 25.08.2017 Strategische Entscheidungen? Heiratspolitik des Hauses Pfalz-Neuburg.
Referentin: Dr. Barbara Zeitelhack, Stadtarchiv Neuburg a. d. D.
Veranstalter: Stadt Burglengenfeld.
- 16.09.2017 Die Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau“ und das ehemalige Pfarrhaus in Schambach bei Riedenburg.
Führung: Gemeindepfleger Dieter Rösch.
Veranstalter: Kelheimer Tourismusinitiative e.V.
- 04.10.2017 Die Reformation und ihre Auswirkungen in der Region Nittendorf.
Referent: Max Knott, Bürgermeister a. D., Ortsheimatpfleger Nittendorf.
Veranstalter: Verein für Kultur und Brauchtum Nittendorf e.V.
- 08.10.2017 Altwege und Burgen rund um Riedenburg.
Referent: Johann Auer, Dünzling.
Mitveranstalter: Stadt Riedenburg.
- 13.10.2017 Intrigen am Immerwährenden Reichstag in den 1680er-Jahren in Regensburg – Sir George Etherege (1636–1692) und Hugh Hughes als Gesandte Seiner Britischen Majestät.
Referentin: Dr. Jutta Göller, Kelheim.
Veranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie.
- 22.11.2017 „Kaffeekannen und Kaffeegenuss“. Ausstellungseröffnung mit Dr. Margit Berwing-Wittl.
- 25.11.2017 Von der „Kaffeesuppn“ zum Cappuccino – Kaffeekonsum und Caféhäuser in der Oberpfalz von den Anfängen bis heute.
Referentin: Dr. Christine Riedl-Valder, Beratzhausen.
Veranstalter: Stadt Burglengenfeld und Volkskundemuseum Burglengenfeld.

Führungsreihe zur Geschichte von Handel, Handwerk und Industrie in der westlichen Oberpfalz:

Die 2012 begründete Führungsreihe bietet Einblicke in alteingesessene Handels- und Wirtschaftsunternehmen, Handwerksbetriebe und Geschäfte im Landkreis Regensburg und den angrenzenden Gebieten. In der individuellen Entwicklung dieser einzelnen Betriebe, die seit mindestens fünfzig Jahren, oftmals aber noch viel länger, bestehen, spiegelt sich anschaulich die Wirtschaftsgeschichte der Region. Die Veranstaltungsreihe wurde von der Regionalgruppe

Oberpfälzer Jura konzipiert (Organisation: Dr. Christine Riedl-Valder) und findet in Kooperation mit der Volkshochschule Regensburger Land e.V. statt.

- 23.03.2017 Dechant Reisen, Oberschlagweg 2, 93128 Regenstauf-Steinsberg
Führung: Inhaber Fritz Dechant.
- 02.06.2017 Privatbrauerei und Gutshof Winkler, St.-Martin-Str. 6, 92355 Velburg/
Lengenfeld.
Führung: Braumeister Hanns Konrad Winkler.
- 22.06.2017 Schlossbrauerei Eichhofen, Von-Rosenbusch-Strasse 8, 93152 Eichhofen.
Führung: Brauereibesitzer Michel Schönharting.

Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz

(Sprecher: Christian Malzer M.A.)

- 13.01.2017 2. Sitzung des wissenschaftlichen Beirats zum Projekt Weltkulturerbe Waldsassen. Die Regionalgruppe unterstützt in fachlicher wie personeller Hinsicht die Arbeiten des Fördervereins Welterbe Klosterlandschaft Waldsassen – Stiftland e.V. Anlässlich der zweiten Sitzung wurde auch Manfred Knedlik in den Beirat berufen.
- 13.05.2017 Ausstellung „Schreib- und Buchkunst hinter Klostermauern: Eine Entdeckungsreise durch acht Jahrhunderte Waldsassener Schriftkultur“. Ausstellungseröffnung in der Zisterzienserinnenabtei Waldsassen. Seit Spätsommer 2016 erarbeitete die Regionalgruppe ein Ausstellungskonzept für den Nordflügel des Kreuzgangs und den Vorraum des Bibliothekssaals.
Programm der Ausstellungseröffnung:
Vorträge und Grußworte im ehemaligen Refektorium der Zisterzienserinnenabtei:
– Begrüßung der Gäste durch Ludwig Spreitzer, Bezirkstagsvizepräsident a.D., Organisator
– Grußwort von Äbtissin M. Laetitia Fech O. Cist.
– Grußwort von Schirmherr MdL Bernd Sibler, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
– Vorstellung des Ausstellungskonzeptes durch Herrn Christian Malzer M.A., Sprecher der Regionalgruppe Otnant des Historischen Vereins für Regensburg und Oberpfalz, Kurator, verantwortlich für die Ausstellungskonzeption
– Rundgang durch die Ausstellung
- 08.10.2017 Ortstermin und Recherchehilfe auf der Hammermühle bei Falkenberg.
Das Anwesen wird derzeit durch die Familie Wild renoviert und die Regionalgruppe unterstützt die Besitzer hinsichtlich der Erforschung der Hausgeschichte.
- 6.–8.10.2017 Mitwirkung der Regionalgruppe Otnant an der Tagung der Historischen Sektion der bayerischen Benediktinerakademie (Sectio historica) mit Exkursion durch das Stiftland.
- 11.11.2017 25. Otnant-Gespräch „Heimatsforschung im Bereich der Regionalgruppe Otnant. Versuch einer Standortbestimmung“ in der Glasschleife Arnoldsreuth (Gemeinde Pullenreuth).
Programm: Kurzvorträge:
– Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl: Heimat- und Regionalgeschichtsforschung in der Oberpfalz – Heute
– Adalbert Busl: Glasschleif- und Polierwerke in der Oberpfalz – Erfahrungen mit einem Projekt
– Norbert Reger: Die Gesellschaft Steinwaldia – Weißenstein und Glasschleif

- Eckhard Bodner: Heimatliteratur in der modernen Mediengesellschaft
- Karlheinz Keck: Beim Taubenschuster – Museum Kulturhof Zoigl. Das Konzept des Heimatvereins Eschenbach
- Adrian Roßner: Heimatkunde im Fichtelgebirge – Der Generationenwechsel im Fichtelgebirgsverein
- Peter Knott: Die Schriftenreihe Heimat Landkreis Tirschenreuth – Ein Periodikum im Wandel
- Führung durch die „erlebte Glasschleife“

Historischer Arbeitskreis für Teublitz und seine Ortsteile

(Sprecher: Matthias Haberl, Teublitz; Stellvertretende Sprecher: Franz Pfeffer, Katzdorf; Isabella Weingärtner, Hugo-Geiger-Siedlung)

- 8.–10.4.2017 Agnes und Matthias Haberl, Teublitz: Exkursion auf den Spuren des Reichstagsgesandten Conrad Ritter von Koch (* 1738 Buchsweiler, † 1821 Teublitz) nach Straßburg und Bouxwiller im Elsass.
Programm: Führung durch Museum und Altstadt von Bouxwiller, Stadtführung in Straßburg, Bootsfahrt auf der Ill, Besichtigung des Europaparlaments, Weinprobe im Weingut Hensel in Bad Dürkheim.
- 27.04.2017 Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen: Die regionalgeschichtlichen Bestände der Stadtbibliothek Schwandorf.
Führung durch die Stadtbibliothek.
- 21.05.2017 Franz Pfeffer, Teublitz: „D'Schleif“. Führung durch das Industriedenkmal ehemaliges Glasschleif- und Polierwerk Münchshofen zum Internationalen Museumstag.
- 29.07.2017 Nachtreffen der Straßburg-Fahrt im Wildpark Höllohe, Teublitz, mit Rückblick und Programmvorstellung.
- 10.09.2017 Tag des offenen Denkmals.
Franz Pfeffer, Teublitz: „D'Schleif“. Führung durch das Industriedenkmal ehemaliges Glasschleif- und Polierwerk Münchshofen.
Das Schlossgut Teublitz. Führung durch die ehemaligen Wirtschaftsgebäude (Sozialwerk Heuser) und Erzählnachmittag mit Zeitzeugen.
Moderation: Matthias Haberl, Teublitz.
- 23.09.2017 Isabella Weingärtner, Teublitz: Exkursion in die nördliche Oberpfalz mit Wanderung im Waldnaabtal, Führung in der Burg Falkenberg und Besuch einer Zoiglwirtschaft.
- 21.10.2017 Fahrt zur Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ nach Coburg (abgesagt).

Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Burgweinting (AGOB)

(Leitung und Führungen: Katharina Lenz M. A.)

- 05.01.2017 Pressegespräch zur Aufnahme der Kooperation mit dem HVOR mit dem 1. Vorsitzenden Dr. Martin Dallmeier
- 25.03.2017 Auf den Spuren des alten Dorfes. Historischer Stadtteilrundgang durch Burgweinting.
Führung: Katharina Lenz M. A.
- 28.05.2017 Geführte Wanderung durch das Weintinger Hölzl: Bodendenkmäler, Spuren des 2. Weltkriegs, die Thurn und Taxis auf Schloss Höfling
Führung: Katharina Lenz M. A.

22.10.2017 Burgweintingener Kirchengeschichten. Vom katholischen Dorf zum ökumenischen Miteinander. Kath. Kirchen St. Franziskus und St. Michael, Gemeindezentrum der Mennoniten, Evang.-lutherisches Gemeindezentrum Maria Magdalena
Führung: Katharina Lenz M.A.

Monatliche Arbeitssitzungen der AGOB zur Erarbeitung des Buchprojekts „Burgweinting. Vom Dorf zum Stadtteil. Geschichten aus der Geschichte“ (Erscheinungstermin 2018).

* * *

Vorstand und Ausschuss des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg danken den Vorsitzenden der Regionalgruppen Amberg, Schwandorf, Oberpfälzer Jura und Otnant für die nördliche Oberpfalz des Historischen Vereins sowie dem Sprecher der Arbeitskreise für Teublitz und seine Ortsteile sowie der Leiterin der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Burgweinting im Historischen Verein und allen Kooperationspartnern für die Organisation und Durchführung des Veranstaltungs-, Vortrags-, Exkursions- und Führungsprogramms 2017.